

Das muss vor dem Umzug geregelt werden
Von A wie "Ablöse klären"
bis Z wie "Zählerstand ablesen"

Vor dem Umzug gibt es einiges zu regeln, da kann man schnell den Überblick verlieren. Damit das nicht passiert, warten hier die wichtigsten Hinweise und Tipps. Von A bis Z.

Denken Sie vor dem Umzug daran,

- Ihren alten Mietvertrag fristgerecht zu kündigen und die Kautions zurückzufordern.
- Gegebenenfalls eine Ablöse mit dem Nachmieter zu vereinbaren – inkl. schriftlicher Dokumentation der übernommenen Möbel.
- Einen Termin für die Wohnungsübergabe und -übernahme zu vereinbaren (Übergabeprotokoll).
- Ihre Kinder an Schule und Kindergarten ab- bzw. anzumelden.
- Ihre Haushaltsversicherung über den bevorstehenden Umzug zu informieren.
- Die Daueraufträge für Miet-, Betriebs- und Energiekosten der alten Wohnung zu kündigen.
- Die Zählerstände in der alten und neuen Bleibe abzulesen (Gas, Strom, Wasser, Heizung).
- Dass folgende Dienste ab- bzw. umgemeldet werden sollten: Telefon, Internet, Radio und TV, Kabelanschluss, Fernwärme/Gas und Strom.
- Sich um die Ab- und Anmeldeformalitäten der Müllabfuhr bzw. Abfallentsorgung zu kümmern.
- Die möglicherweise anfallenden Renovierungsarbeiten in der alten und/oder der neuen Wohnung zu planen und abzustimmen.
- Einen Grundriss der neuen Wohnung zu besorgen, um die Einrichtung zu planen.
- Den Zustand der neuen Bleibe zu dokumentieren – vor dem Einzug z.B. mittels Foto und Übernahmeprotokoll.
- Sonderurlaub beim Arbeitgeber anzumelden.
- Gegebenenfalls zwecks der steuerlichen Absetzbarkeit alle Umzugsbelege zu sammeln. (Rechnung Spedition, Benzinkostenbelege, Renovierungskosten, Maklergebühren etc.)
- Einen Nachsendeantrag bei der Post zu beantragen.
- Die Mietabrechnung für die alte Wohnung anzufordern.

Wenn alle diese Dinge gewissenhaft erledigt wurden, verliert auch der Umzug seinen Schrecken. Denn gute Organisation – und das schon im Vorfeld, ist die „halbe Miete“. Viel Spaß im neuen Zuhause wünscht ländleimmo.at.